



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Arbeitsheft: Nahostkonflikt - Friedensbemühungen

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de





Titel:	Arbeitsheft: Frieden in Israel?
Reihe:	Aufgaben zur Konfliktlösung im Nahen Osten
Bestellnummer:	83384
Kurzvorstellung:	<p>Dieses Unterrichtsmaterial versucht, einführend die Möglichkeiten aufzuzeigen und zu erläutern, die zur Lösung des israelisch-palästinensischen Konfliktes führen könnten.</p> <p>Zu jedem Thema gibt es zusätzlich ein Erklärvideo, das für die notwendigen Inputs sorgt. Diese Inputs ermöglichen es den Lernenden, die anschließenden Übungen (Lückentext, Zuordnungsübungen, Multiple-Choice-Fragen, usw.) selbstständig zu bearbeiten.</p> <p>Dank der enthaltenen Lösungen für sämtliche Arbeitsblätter und Aufgaben können die Lernenden sich auch selbstständig kontrollieren. Das Material eignet sich somit auch zum Lernen und Üben zuhause und kann von den SchülerInnen eigenständig eingesetzt werden.</p>
Inhaltsübersicht:	<ul style="list-style-type: none">• Didaktisches Vorwort• Arbeitsblätter und Lösungen zu:<ul style="list-style-type: none">• Chancen und Herausforderungen für den Frieden• Die Balfour-Deklaration• Israel und das britische Mandat• Das Oslo-Abkommen• Israel und die Beziehung zu den Nachbarstaaten• Israel und Palästina – Ein-, Zwei- oder Dreistaatenlösung• Erklärvideos

Chancen und Herausforderungen für den Frieden in Israel und Palästina

Übungen



Video + Übungen

about-the-world.org/8

Begriffe zuordnen

Aufgabenstellung: Ordne jedem Begriff die passende Erklärung zu!

- | | |
|-----------------------------------|--|
| (A) Landbesitz | (1) Geschichte des Israel-Palästina-Konflikts seit dem 20. Jahrhundert |
| (A) Wirtschaftliche Faktoren | (2) Ein Hauptstreitpunkt im Konflikt zwischen Israel und Palästina |
| (D) Internationale Interventionen | (3) Fehlen von Konsens in der aktuellen politischen Situation |
| (E) Zukunftsperspektiven | (4) Bemühungen externer Parteien zur Konfliktlösung |
| (I) Humanitäre Aspekte | (5) Einfluss der Wirtschaft auf den Konflikt in der Region |
| (M) Historischer Kontext | (6) Möglichkeit zur Überwindung von Vorurteilen |
| (N) Uneinigkeit | (7) Zustand der Grundversorgung und Gesundheitsdienste |
| (N) Sicherheitsbedenken | (8) Anliegen bezüglich Gewalt und Terroranschlägen |
| (R) Kultureller Austausch | (9) Möglichkeiten für eine künftige Entwicklung |

Lösungswort:

1 2 3 4 5 6 7 8 9

Sätze vervollständigen

Aufgabenstellung: Ordne jedem Satzanfang das passende Satzende zu!

- | | |
|--|---|
| (A) Verbesserter Zugang zu Grundversorgung ... | (1) ... und Palästina sind komplex. |
| (G) Die Beziehungen zwischen Israel ... | (2) ... haben die Beziehungen geprägt. |
| (I) Die USA und die Vereinten Nationen ... | (3) ... Grenzen und politische Kontrolle. |
| (L) Ein dauerhafter Frieden könnte ... | (4) ... haben Friedensvorschläge gemacht. |
| (L) Bildung kann helfen, Vorurteile ... | (5) ... die wirtschaftliche Situation verbessern. |
| (O) Verschiedene Kriege und Auseinandersetzungen ... | (6) ... und Missverständnisse abzubauen. |
| (R) Die Hauptstreitpunkte sind Landbesitz, ... | (7) ... ist entscheidend für die Stabilität. |

Lösungswort:

1 2 3 4 5 6 7

Osloer Abkommen

1993 und 1995 wurden die Osloer Abkommen zwischen Israel und der _____ geschlossen. Sie sahen eine schrittweise Übergabe der Kontrolle über bestimmte Gebiete an die Palästinenser vor. Die Abkommen brachten jedoch nicht den erhofften _____ und der Konflikt dauert an.

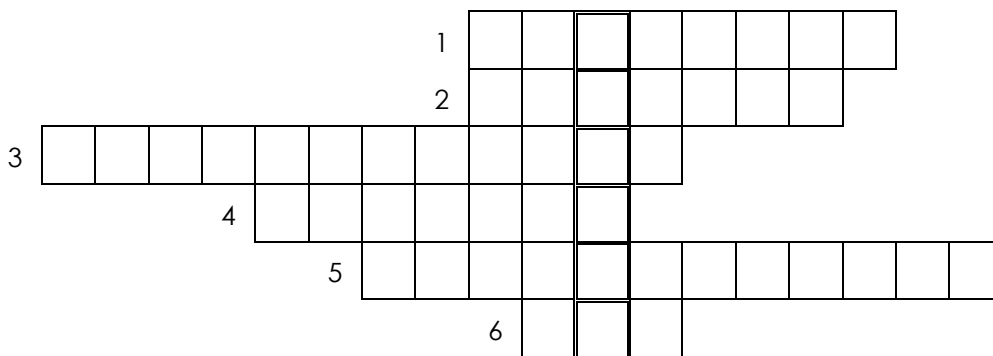
Aktuelle Situation

Die Lage im israelisch-palästinensischen Konflikt bleibt _____. Es gibt immer wieder Auseinandersetzungen und die politischen Verhältnisse sind kompliziert. Die Suche nach einer dauerhaften Lösung gestaltet sich schwierig und ist von vielen _____ abhängig.

Lösungsvorschläge: akzeptierten | angespannt | arabischen | Aufstand | Einwanderung | Faktoren | Frieden
Heimat | jüdische | Konflikte | Palästinas | palästinensischen | PLO | Politik | Premierminister | Staates
Unterstützung

Rätsel

Aufgabenstellung: Löse das Rätsel!



1. Gebiet im Nahen Osten, das umstritten ist und von Israel besetzt ist
2. Zustand der Abwesenheit von Konflikten oder Spannungen
3. Menschen, die aufgrund von Konflikten oder Kriegen ihre Heimat verlassen müssen
4. Ursprünge oder Quellen eines Problems oder Konflikts
5. Handlung, in ein anderes Land zu ziehen oder sich dort niederzulassen
6. Organisation, die die Rechte der Palästinenser verteidigt (Abkürzung)

Chancen und Herausforderungen für den Frieden in Israel und Palästina

Lösungen



Aufgabenstellung: Ergänze den Lückentext!

Historischer Kontext

Der Konflikt zwischen Israel und Palästina hat eine lange Geschichte, die bis ins frühe 20. Jahrhundert zurückreicht. Verschiedene Kriege und Auseinandersetzungen prägen die Beziehungen zwischen den beiden Völkern. Die Hauptstreitpunkte sind Landbesitz, Grenzen und politische Kontrolle.

Aktuelle politische Situation

Die aktuelle politische Situation ist von Uneinigkeit und Spannungen geprägt. Während Israel eine starke politische und militärische Macht hat, streben die Palästinenser nach internationaler Anerkennung und einem unabhängigen Staat. Die politische Führung auf beiden Seiten hat oft unterschiedliche Ansichten über den Weg zum Frieden.

Internationale Interventionen

Internationale Interventionen und Vermittlungen haben in der Vergangenheit versucht, eine Lösung für den Konflikt zu finden. Die Vereinten Nationen, die USA und andere Länder haben Friedensvorschläge gemacht, aber eine dauerhafte Lösung bleibt bisher aus.

Wirtschaftliche Faktoren

Die Wirtschaft beider Gebiete ist durch den andauernden Konflikt stark beeinträchtigt. Ein dauerhafter Frieden könnte die wirtschaftliche Situation verbessern und Investitionen anziehen, was wiederum den Lebensstandard der Bevölkerung erhöhen könnte.

Bildung und Kultur

Bildung und kultureller Austausch können dabei helfen, Vorurteile abzubauen und Verständnis zwischen den Gemeinschaften zu fördern. Projekte, die den Dialog und das gemeinsame Lernen fördern, könnten einen positiven Einfluss auf den Friedensprozess haben.

Humanitäre Aspekte

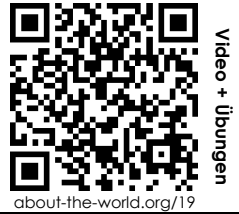
Die humanitäre Situation, insbesondere in den palästinensischen Gebieten, ist besorgniserregend. Verbesserter Zugang zu Grundversorgung, Gesundheitsdiensten und Bildung ist entscheidend für die Verbesserung der Lebensbedingungen und kann zur Stabilität in der Region beitragen.

Sicherheitsbedenken

Die Sicherheitsbedenken sind auf beiden Seiten hoch, resultierend aus regelmäßigen Gewaltvorfällen und Terroranschlägen. Eine Verbesserung der Sicherheitssituation ist entscheidend für den Aufbau von Vertrauen und die Förderung des Friedens.

Israel und die Beziehung zu den Nachbarstaaten

Lösungen



Aufgabenstellung: Ergänze den Lückentext!

Geographische Lage

Israel liegt im Nahen Osten und teilt seine Grenzen mit mehreren Nachbarstaaten. Im Norden grenzt es an den Libanon, im Nordosten an Syrien, im Osten an Jordanien und im Südwesten an Ägypten. Es hat auch eine Küstenlinie entlang des Mittelmeeres, was es zu einem strategisch wichtigen Ort in der Region macht.

Historischer Kontext

Die Beziehungen zwischen Israel und seinen Nachbarstaaten wurden stark durch historische Ereignisse geprägt. Seit seiner Gründung im Jahr 1948 war Israel in mehrere Kriege und Konflikte mit seinen Nachbarn verwickelt. Diese historischen Ereignisse haben das Misstrauen und die Spannungen in der Region erhöht.

Friedensverträge

Trotz der anhaltenden Konflikte hat Israel Friedensverträge mit einigen seiner Nachbarländer abgeschlossen. Mit Ägypten wurde 1979 ein Friedensvertrag unterzeichnet, und 1994 folgte ein weiterer mit Jordanien. Diese Verträge haben die Beziehungen verbessert und zu einer gewissen Stabilität in der Region beigetragen.

Anhaltende Konflikte

Es gibt jedoch noch immer anhaltende Konflikte, insbesondere mit den Palästinensern in den besetzten Gebieten. Die Beziehung zu Syrien und dem Libanon bleibt ebenfalls angespannt, teilweise aufgrund der Unterstützung dieser Länder für militante Gruppen, die gegen Israel kämpfen.

Wirtschaftliche Zusammenarbeit

Die wirtschaftliche Zusammenarbeit zwischen Israel und seinen Nachbarn ist ein wichtiger Schritt zur Verbesserung der regionalen Beziehungen. Durch Handelsabkommen und gemeinsame Projekte in Bereichen wie Wasser und Energie können die Länder voneinander profitieren und eine Grundlage für weitere politische Annäherung schaffen.

Militärische Bedrohungen

Die militärische Bedrohung bleibt ein zentrales Thema in der Region. Israel hat eine der stärksten Armeen der Welt und sieht sich gleichzeitig Bedrohungen durch militante Gruppen und einige Nachbarstaaten gegenüber. Dies beeinflusst die Beziehungen und die Sicherheitspolitik Israels stark.

Internationale Vermittlung

Internationale Vermittlung spielt eine wichtige Rolle bei der Verbesserung der Beziehungen zwischen Israel und seinen Nachbarstaaten. Die Vereinigten Staaten und andere westliche Länder haben oft als Vermittler agiert, um Friedensabkommen zu fördern und Spannungen abzubauen.



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Arbeitsheft: Nahostkonflikt - Friedensbemühungen

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

